

Landesbeirat Schulbau

21.02.2024, 17:00 Uhr,
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie,
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

1. Begrüßung und Protokollkontrolle der 7. Sitzung

- Herr Heise begrüßt die Teilnehmenden und übernimmt in Vertretung von Herrn Nünthel die Versammlungsleitung. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

2. Projektvorstellung mit möglichen Einsparungen im Schulbau

- Es folgt die Vorstellung der vier Referenten in folgender Reihenfolge:
 - o 1. CKRS Architekten, 2. Baukammer, 3. Montagsstiftung, 4. Howoge
- Die Präsentationen werden mit dem Protokoll versendet.
- In der Diskussion wurde folgende Aspekte erörtert:

Diskussion zu 1. CKRS Architekten

- Das Gebäude verfügt über keine Lüftungsanlage. Es existiert ein Lüftungskonzept, das zwei Lüftungen je Unterrichtsstunde vorsieht. Darüber hinaus besteht keine Querlüftungsmöglichkeit.
- Das Gebäude ist Barrierefrei und verfügt über einen Lift, die Türen sind auch für Rollstuhlfahrer zu öffnen.
- Die Kosten liegen bei ca. 50.000 € pro Schulplatz, inkl. Sporthalle (Netto). Die Gesamtkosten lagen für die KG 300-400 bei ca. 9.8 Mio. Euro.
- Weitere Standards wie beispielsweise BNB-Silber wurden nicht eingehalten.
- Es wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Schallschutz in der Sporthalle ergriffen. Die Erschließung für Vereine erfolgt über einen separaten Zugang.
- Eine Befreiung von DIN-Normen durch die Bauaufsichtsbehörden ist bei guter und enger Zusammenarbeit möglich. In diesem Zusammenhang muss der Bauherr Verantwortung für eine mögliche Haftung übernehmen.

Diskussion zu 2. Baukammer

- Die teilweise Überregulierung der Normen sorgt für die Nichtumsetzung von Projekten.
- Die „anerkannten Regeln der Technik“ sorgen für Anpassungen während des Bauprozesses, da sie zum Zeitpunkt der Abnahme des Gebäudes eingehalten werden müssen.
- Einsparungen können besser über berufliche Standards, anstatt schulfachliche dargestellt werden. Pauschal lassen sich diese weder für den Faktor Zeit, noch für den Faktor Geld bemessen und sind vielmehr Einzelfallabhängig. Neben den Gebäudestandards spielen u.a. beispielsweise steigende Material- und Personalkosten sowie Bodenpreise eine entscheidende Rolle bei der Baukostenentwicklung.
- DIN-Normen entstehen in einem Aushandlungsprozess in breit besetzten Gremien. Diese sind durchaus Unteressengeleitet. Nicht jede Norm muss zwingend erfüllt werden.
- Nicht alle DIN-Normen sind sicherheitsrelevant. Eine Bewertung könnte durch die Unfallkasse oder einen BNB-Koordinator vorgenommen werden.
- Mögliche Absenkungen von Standards müssen am Zweck orientiert sein und dürfen nicht zum Ausschluss einzelner Gruppen oder einer schlechteren Nutzbarkeit des Gebäudes führen.

Diskussion zu 3. Montagsstiftung

- Vorstellung der Plattform: <https://schulbauopensource.de/>
- Zugrunde liegt ein Modellprojekt in Weimar (Jenaplanschule), das im Sommer fertig gestellt wird. Die Schule ist als GemS geplant und bietet 400 SuS Platz.

- Weitere Modellversuche mit leerstehenden Industriegebäuden und Shoppingcentern sind in Planung.

Diskussion zu 4. Howoge

- Das Land Berlin hat zusätzliche rechtliche Vorgaben, die über die Festlegungen anderer Bundesländer hinausgehen.
- Die Methoden zur Berechnung der Kosten pro Schulplatz weichen zwischen den Bundesländern voneinander ab und sind deshalb nur schwer vergleichbar.
- Die Anforderungen von Schule und Sport könnten im Planungsprozess gemeinsam gedacht werden und Einsparpotenziale eröffnen.
- Bei Holzmodulbauten bestehen besondere Anforderungen an den Brandschutz, der zu Kostensteigerungen führt.

3. Sachstand Fachtagung Schulbau und Denkmalschutz

- Termin: 19.03.2024, 14:00 – 19:00 Uhr
- Ein Save-the-Date wurde bereits verschickt. Es gibt bereits mehr als 40 Anmeldungen. Die Programmplanung ist nahezu abgeschlossen, die Ergebnisse sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

4. Themensammlung für 2024

- Die Themensammlung soll im Umlaufverfahren erfolgen. Eine thematische Anlehnung an die Taskforce wird als sinnvoll erachtet.

5. Verschiedenes

- Die AG zur Anpassung von DIN-Normen im Schulbau soll zeitnah tagen.

Nächster Termin: 22.05.2024

Ende: 19:40 Uhr

F.d.R.

Norman Heise

Mike Krüger